

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/040/2016

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Zu Punkt 5: Aufbau eines Regionalmanagements - Vorlage Nr. 10/040/2016
--

KA Köster-Flashar findet das Thema wichtig.

Sie schlägt vor, den TOP in den Kreisausschuss zu verschieben, um auf breiterer Informationsbasis einen Beschluss fassen zu können.

KA Völker sieht kein Informationsdefizit, dass es notwendig macht, die Beschlussfassung in den Kreisausschuss zu verschieben. Er äußert für die CDU Fraktion die Absicht, dem Beschlussvorschlag zustimmen zu wollen.

LR Hendele sieht keinen direkten Zusammenhang zwischen dem von KA Köster-Flashar geäußerten zusätzlichen Informationsbedarf und dem zur Abstimmung anstehenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf ein Regionalmanagement zu gründen. Hierzu wird von den beteiligten Akteuren im Vorfeld ein Detailkonzept erarbeitet, das dem Kreistag im ersten Halbjahr 2017 vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei zwei Enthaltungen der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und einer Enthaltung der Fraktion
DIE LINKE.

Kreisausschuss vom 08.12.2016

Zu Punkt 10: Aufbau eines Regionalmanagements - Vorlage Nr. 10/040/2016

KA Köster-Flashar kritisiert die unklaren Strukturen und bittet um eine klare Darstellung der Zuständigkeiten und Aufgaben der unterschiedlichen Ebenen. Sie kritisiert, dass die Regionalagentur kein fester Bestandteil des Regionalmanagements sei. Ferner erkundigt sie sich nach der genauen Zusammenarbeit mit der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land.

Herr Haase beschreibt die Aufgaben und die Struktur des Regionalmanagements. An KA Köster-Flashar gewandt erklärt er, dass keine Doppelstrukturen zu erwarten seien, zumal noch die konkreten Inhalte des Regionalmanagements im Sinne einer Feinjustierung erarbeitet werden müssten. Eine mögliche Verzahnungsoption mit der Regionalagentur werde weiter von der Verwaltung geprüft. Es

werde eine deutliche Verbesserung der Strukturen durch das Regionalmanagement erwartet. Die Teilnahme an Förderprojekten in den Bereichen der Wirtschafts- und Strukturförderungspolitik (EFRE) und an sozialen Förderprogrammen (ESF) werde deutlich erleichtert.

KA Völker betont die Notwendigkeit der Einrichtung hinsichtlich der Teilnahme an Förderprojekten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf ein Regionalmanagement zu gründen. Hierzu wird von den beteiligten Akteuren im Vorfeld ein Detailkonzept erarbeitet, das dem Kreistag im ersten Halbjahr 2017 vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Kreistag vom 19.12.2016

Zu Punkt 7:	Aufbau eines Regionalmanagements - Vorlage Nr. 10/040/2016
--------------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf ein Regionalmanagement zu gründen. Hierzu wird von den beteiligten Akteuren im Vorfeld ein Detailkonzept erarbeitet, das dem Kreistag im ersten Halbjahr 2017 vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Bei 3 Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE.